

Jugendtag des Bezirk Oberbayern

Eggstätt Der diesjährige Jugendtag des Bezirk Oberbayern fand in Eggstätt im Schützensgau Chiemgau-Prien statt. Neben dem 1. und 2. Gauschützenmeister Siegfried Raab und Christian Glas, zahlreichen Gäujugendleitern und Gaujugendsprechern konnte der 1. Bezirksjugendsportleiter Albert Euba in diesem Jahr viele Ehrengäste begrüßen. So besuchten der Bürgermeister der Gemeinde Eggstätt Stefan Beer, der 1. Landesjugendleiter Josef Locher zusammen mit dem Landesjugendsprecher Alex Wolf, die beiden Bezirksschützenmeister Otto Sixl und Eberhard Schuhmann, der Bezirksschatzmeister Gustav Dahm, die zweite Bezirksschriftführerin Hildegard Kahlig den Bezirksjugendtag.

In ihren Grußworten lobten die Ehrengäste die hervorragende Jugendarbeit im Schützenwesen. Denn in den Vereinen werden den Jugendlichen wichtige Werte für das Leben vermittelt, sie werden in das sportliche und gesellschaftliche Leben eingebunden. Euba und Bezirksjugendsprecher Andreas Moser blickten in ihren Rechenschaftsberichten auf das Jahr 2003 zurück. Euba hatte schon am Morgen in der Arbeitsbesprechung seiner Hoffnung Ausdruck gegeben, das in nächster Zeit alle Gaujugendleiter über eMail erreichbar sind. Eine weitere Problematik liegt in den derzeit rückläufigen Mitgliederzahlen bei den Schülern. Hier machen sich die geburtenschwachen Jahrgänge bemerkbar. Dadurch ist die Jugendarbeit in Vereinen, Gauen, Bezirken, Ländern und auf Bundesebene wichtiger denn je. Um die Mitgliederzahlen stabil zu halten ist sehr viel Engagement der Mitarbeiter im Jugendbereich nötig.

Die 2. Bezirksjugendsportleiter Claudia Hacker ließ die Ergebnisse der Pokalwettbewerbe Revue passieren und nahm zusammen mit Katrin Reichl die Auslosung der neuen Runde der Josef-Niedermeier-Scheibe vor.

Der Bezirksjugendleitung stehen pro Jahr acht Jugendehrennadeln zur Verfügung, bisher konnte dieses Kontingent an Ehrungen bei keinem Bezirksjugendtag ausgenützt werden.

Ehrungsanträge für verdiente Schützinnen und Schützen in der Jugendarbeit nimmt Albert Euba entgegen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die geplante Änderungen der Jahrgänge von der Schülerbis zur Juniorenklasse. Die entgeltliche Entscheidung darüber steht jedoch noch aus. Besprochen wurden auch die Änderungen durch das neue Waffenrecht, Erfordernis des Vorstufenausweises zur Jugendarbeit. Euba wies nochmals darauf hin das die Jugendbasislizenz in Bayern NICHT gilt.

Die Schützen des Gau Schrobenhausen spendierten der Bezirksjugendleitung einen neuen Koffer für die Königskette, worüber sich Euba sehr freute.

Euba gab Anregungen von Bezirkstrainer Simon Deml weiter, so möchte Deml künftig eine Tagung von Bezirkstrainern und Gautrainern abhalten. Hier sollen Erfahrungen ausgetauscht werden und die Arbeit beider Organe besser koordiniert und intensiviert werden. Außerdem können Unklarheiten beim Sichtungskonzept geklärt werden.

Die Zuschusskürzungen beim BSSB betreffen die Jugendlichen bisher nicht. Im Jahr 2003 wurden zwei Vergleichskämpfe gegen den Bezirk Mittelfranken und gegen Vorarlberg ausgetragen. Für die Durchführung dieser Vergleichskämpfe bedankte sich Euba bei den Trainern.

Jugendsprecher Andreas Moser blickte auf eine arbeitsreiches Jahr für die Jugendsprecher zurück. So arbeiteten die Jugendsprecher bei Meisterschaften, Sichtungen, Lehrgängen, Pokalwettbewerben und vielem mehr mit. Sie besuchten außerdem verschiedene Sitzungen und Jugendtage.

Abgestimmt wurde über die Ausschreibung der Bezirkspokale, die Versammlung entschied sich mit 16 zu 8 Stimmen für eine Änderung der Ausschreibung, sobald über die Jahrgangseinteilung endgültig entschieden ist.

Der Bezirksjugendtag 2005 findet beim Gau Altötting statt, für 2006 hat sich der Gau Schrobenhausen zur Durchführung gemeldet.

Für Katrin Reichl wurde Stefanie Schewell aus dem Gau Freising zur neuen Bezirksjugendsprecherin gewählt.

Jugendtag des Bezirk Oberbayern

Anton Sigl überreicht
Bezirksjugendsportleiter Albert
Euba den neuen Koffer für die
Bezirksjugendkönigskette.



Gaujugendleiter Florian
Wunderle, Bürgermeister Stefan
Beer und
Bezirksjugendsportleiter Albert
Euba tauschten Gastgeschenke
aus.

Bild und Text Gabriele Gams, Pressereferentin